

die andere breit keilförmig, 4 mm lang und ungleich dreilappig, blass gelblich. Die linealischen, lanzettförmigen Involucralschuppen sind einadrig, grün, mit braunroter, abstehender, behaarten Spitze, 2, 3, 4, 5 mm lang. Die gezähnelten Pappusschuppen sind weiss, 3 mm lang. Die Achänen sind viereckig, vierfurchig, dicht drüsig behaart, $1\frac{1}{2}$ mm lang. Die hermaphroditen Kronen haben oben einen 1 mm langen Becher und unten eine verbreiterte 2 mm lange Röhre.

TRIBUS : CICHORIACEÆ.

Reichardia laciniata KLATT (Reichardia = Picridium, Benth. et Hook. f. Gen. Pl. II, p. 527; et Oliver, Fl. of Trop. Afrika III, p. 455).

Caule herbaceo, erecto, sulcato, piloso, apice ramoso; ramis lanuginosis, foliosis, monocephalis; foliis caulinis glabris, ovato-lanceolatis, semiamplexicaulibus, laciniatis, sub mucronatis, subtus in venam mediam setaceis; ramealis integris, cuspidatis; involucris squamis multiseriatis, imbricatis; exterioribus late ovatis, margine membranaceis; interioribus lanceolatis; achaeniis glabris, costatis, erostis; pappi setis albis.

Amboland : leg. Dr C. Höpfner, N^o 114.

Der Stengel, welcher gerieft und kurz behaart ist, wird 14—18 cm hoch und teilt sich an der Spitze in zwei Aeste, die 1—2 cm lang sind. Die ungleich geschlitzten, kahlen Blätter sind 4—9 cm lang, 1—2 cm breit, nach dem Grunde hin etwas abgerundet, sitzend und stengelumfassend, die untersten Blätter laufen in breite, geflügelte, ebenfalls stengelumfassende Blattstiele aus. Die untersten Involucralschuppen sind 7 mm lang und breit, breit eiförmig und zugespitzt, die inneren aber lanzettförmig, $1\frac{1}{2}$ cm lang und kaum 2 mm breit.